

Notizen

Glückwünsche für Prof. Fred Lohse

Die Betriebsleitung Leipzig der SED übermittelte Prof. Dr. Fred Lohse zu seinem 75. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche...

Unsere besondere Hochachtung verdient Ihr Vokalschaffen, mit dem Sie überzeugend Ihre Verbundenheit mit unserer sozialistischen Heimat ausdrücken.

Heiße Glückwünsche übermittelte auch die SED-Kreisleitung KMU dem Jubilär.

Zu Gast in Kuba

(UZ-Korr.) OVR Prof. Dr. sc. med. vet. Günter Mehlhorn hielt sich vom 25. Februar bis 18. März in der Republik Kuba auf...

Physik-Kolloquium

Über „Thermodynamik der Phasenübergänge in finiten Systemen“ spricht im Physik-Kolloquium am 19. April Prof. Dr. H. Wibrich...

Kongreßleitstelle

Die Kongreßleitstelle der Karl-Marx-Universität befindet sich seit dem 15. März 1983 im Neuen Seminargebäude...

Die Uni-Buchhandlung informiert

Walter Hollitscher: Für und Wider die Menschlichkeit. Essays. Glöns Verlag Wien, 311 S., Lederin, 24 Mark.

Hans Mottek: Wirtschaftsgeschichte Deutschlands. Ein Grundriß. Bd. 1. Von den Anfängen bis zur Zeit der Französischen Revolution.

Parviz Khalilbardi (Hrsg.): Die Weltbevölkerung in Zahlen. Akademie-Verlag, Berlin 1983, 439 S., Lederin, 28 Mark.

Dr. Bernd M. Brauer: Diagnostik und Charakterisierung der Leistungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren...

Dr. G. Jochen Schwaigt, Dieter Schwaigt, Dr. Karle Schröder, Prof. Dr. Wolfgang Weiler, Siegfried Wolf.

Anschrift der Redaktion: 7010 Leipzig, Ritterstraße 8 bis 10, Postfach 920. Ruf-Nr. 7 19 74 59/460.

Satz und Druck: VZ-Druckerei „Hermann Dunder“, III 18 138 Leipzig. Veröffentlichung unter Lizenznummer 45 des Rates des Bezirkes Leipzig. Bankkonto 5622-32-550000.

Die Redaktion ist Träger der Ehrenmedaille der KMU und der DSF-Ehrenmedaille in Gold.

Ein Observatorium hoch über der Stadt



Seit fast zehn Jahren befindet sich unter der Spitze des Universitätshochhauses das Stadtobservatorium. Hier werden u. a. Ozongehalt der Luft und Strahlungsintensität der Sonne registriert...

Fotos: ANNE-KATRIN SEYFFARTH

AUFRUF anlässlich des 12. Kongresses der Gesellschaft für DSF unter dem Motto

Zum 12. voran - auch auf mich kommt es an!

Der 12. Kongreß der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, der am 12. und 13. Mai in Berlin stattfindet...

In Auswertung und Realisierung der Beschlüsse der Kreisdelegiertenkonferenz der Gesellschaft für DSF an der Karl-Marx-Universität...

Die Vorstände der Arbeitsgruppen und Grundeinheiten sichern durch kurzfristig einzuleitende Maßnahmen die vollständige Erfassung aller Mitglieder...

Weiterhin sichern die Vorstände aller Ebenen durch vielfältige und konkrete Initiativen in der politisch-ideologischen und kulturellen Massenarbeit zur würdigen Vorbereitung des 12. Kongresses zu entfalten.

Delegiert zum 12. DSF-Kongreß: M. Fleischer

Viele Anregungen für weitere Arbeit aus Berlin mitnehmen

Im Tagebuch der Brigade „Kfz-Instandsetzung“ findet man folgende Eintragung unter dem 3. März 1982: „Unser Kollege Fleischer berichtete ausführlich von seiner Fahrt mit dem Freundschaftszug in die Sowjetunion.“



Kollege Fleischer ist nicht nur als Mitglied des DSF-Kreisvorstandes, sondern auch in der Gewerkschaft als Vorsitzender einer AGL gesellschaftlich aktiv.

Im Mai nun wird er als Delegierter der KMU am 12. DSF-Kongreß im Palais der Republik teilnehmen, und sicher wird er von dort viele Anregungen für seine weitere Arbeit als DSF-Funktionär mit nach Hause nehmen.

KATI HENTSCHEL

UGL wertete Titelverteidigungen aus

Noch höhere Anforderungen an neue Programme

Am 29. 3. 1983 tagte die Universitätsgewerkschaftsleitung. Den Sekretariatsbericht erstattete das Mitglied des Sekretariats Kollegin Erika Prescher.

Welche Ergebnisse konnten eingeschätzt werden? Die staatlichen Planaufgaben sind in nahezu allen Kollektiven die eindeutige Grundlage der übernommenen Wettbewerbsverpflichtungen...

Das Bestreben wurde sichtbar, sich stärker auf ausgewählte Schwerpunkte zu konzentrieren. Die Hauptprozesse stehen im Mittelpunkt der Verpflichtungen.

In den Wissenschaftlerkollektiven hat sich die Arbeit mit persönlichen Plänen mehr und mehr durchgesetzt.

Forderungen wie wissenschaftliche Spitzenleistungen, mehrweisbare Praxiawirksamkeit, Importabläufe, Unterstützung von Praxispartnern zur Exportförderung...

Die Forderung, daß zwischen den BGL und den staatlichen Leitern gemeinsame Vereinbarungen über die Verwendung der finanziellen Stimulierungsmittel abzuschließen sind...

Besser würde die Einheit von Abrechnung des im vergangenen Jahr geleisteten, die Erfüllung eingetragener Verpflichtungen und Übernahme neuer, höherer Zielstellungen für das kommende Jahr als Bedingung für die Auszeichnung durchgesetzt.

Der Stellenwert der Kultur- und Bildungspläne hat bei aller Differenziertheit zugenommen. Die Leitungen schenken der ehrlichen Einschätzung des Erreichten größere Aufmerksamkeit.

Die Forderung, daß zwischen den BGL und den staatlichen Leitern gemeinsame Vereinbarungen über die Verwendung der finanziellen Stimulierungsmittel abzuschließen sind...

Die Forderung, daß zwischen den BGL und den staatlichen Leitern gemeinsame Vereinbarungen über die Verwendung der finanziellen Stimulierungsmittel abzuschließen sind...

Die Forderung, daß zwischen den BGL und den staatlichen Leitern gemeinsame Vereinbarungen über die Verwendung der finanziellen Stimulierungsmittel abzuschließen sind...

Die Forderung, daß zwischen den BGL und den staatlichen Leitern gemeinsame Vereinbarungen über die Verwendung der finanziellen Stimulierungsmittel abzuschließen sind...

Die Forderung, daß zwischen den BGL und den staatlichen Leitern gemeinsame Vereinbarungen über die Verwendung der finanziellen Stimulierungsmittel abzuschließen sind...

Die Forderung, daß zwischen den BGL und den staatlichen Leitern gemeinsame Vereinbarungen über die Verwendung der finanziellen Stimulierungsmittel abzuschließen sind...

Mein Beitrag für den



FRIEDEN

In der Kampfgruppe sich immer höhere Aufgaben stellen

Die Frage „Was tust du für den Frieden?“ muß man sich immer wieder stellen und kann sie auch nicht immer wieder mit derselben Antwort belegen.

Ich bin der Meinung, daß der imperialistische Gegner sehr wohl den Beitrag aller Kampfgruppenangehörigen der DDR für den Schutz der sozialistischen Errungenschaften in unserer Republik erkannt hat...

Meine Antwort darauf ist, als Kommandeur einer Kampfgruppeneinheit, die seit 1975 ununterbrochen und mit Erfolg an der Massenbewegung teilgenommen hat, nicht in Selbstzufriedenheit und Routine zu verfallen...

Es gilt somit, seine eigene Tat für den Frieden, für den sicheren Schutz unseres sozialistischen Vaterlandes immer wieder und in allen Sphären des gesellschaftlichen Lebens zu überprüfen und auch andere zu fragen: „Und was tust du für den Frieden?“

Dr. KLAUS SCHNEL

Aufmarschplan der Angehörigen der KMU zum 1. Mai 1983

Stellzeit: 9.15 Uhr. Stellplatz: Schillerstraße, Freiversitätsstraße, Magazingasse, Kupfergasse.

Marschblock V. Stellplatz: Universitätsstraße - Spitze Magazingasse bis Grimmlische Straße.

Marschblock I. Stellplatz: Schillerstraße Ecke Peterstraße.

Marschblock II. Stellplatz: Schillerstraße 3 (vor Musik-Odeon).

Marschblock III. Stellplatz: Magazingasse, Spitze Neumarkt.

Marschblock IV. Stellplatz: Universitätsstraße - Höhe Eingang zum Hörsaalgebäude bis zum Ende des Fußgängerweges am Seminargebäude.

Marschblock VI a. Stellzeit: 8.15 Uhr. Stellplatz: Vor dem Leibnizdenkmal bis zum Gewandhaus.

Marschblock VI b. Stellzeit: 9.45 Uhr. Stellplatz: Kupfergasse - Spitze Filmkunsttheater Casino.

Marschblock VII. Stellplatz: Kupfergasse - Spitze Filmkunsttheater Casino.

Marschblock VIII. Stellplatz: Kupfergasse - Spitze Filmkunsttheater Casino.

Marschblock IX. Stellplatz: Kupfergasse - Spitze Filmkunsttheater Casino.

Marschblock X. Stellplatz: Kupfergasse - Spitze Filmkunsttheater Casino.

Marschblock XI. Stellplatz: Kupfergasse - Spitze Filmkunsttheater Casino.

Marschblock XII. Stellplatz: Kupfergasse - Spitze Filmkunsttheater Casino.

Marschblock XIII. Stellplatz: Kupfergasse - Spitze Filmkunsttheater Casino.